



Enzesfeld-Lindabrunn

50 Jahre
Tennisclub
Enzesfeld
1966 - 2016



Mit auf dem Bild sind 5 Gründungsmitglieder des Jahres 1966: Vbgm. a. D. Friedrich Giersing, Richard Wagner, Gertrud Wrede, Helmut Lukas und Franz Smrcka

Alles Gute dem Tennisclub zum 50er
wünscht Bürgermeister Franz Schneider und die Gemeindevertretung!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztendienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend und Kinder!

Ich hoffe Sie hatten einen angenehmen Sommer, der Spätsommer zeigte sich in diesem Jahr, mit spätsommerlichen Temperaturen, ja von seiner schönsten Seite.

Kinder haben Vorrang im Verkehr....

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen, ich wünsche allen Schulkindern alles Gute und viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

Ein besonderes Augenmerk gilt aber in dieser Zeit unseren „Taferl-klasslern“ – den Kindern der ersten Volksschulklasse. Hier ist von uns Erwachsenen größte Vorsicht im Straßenverkehr geboten. Viele Kinder sind zum ersten Mal allein auf den öffentlichen Verkehrswegen unterwegs.



Ich bitte Sie auf unseren Straßen, besonders im Überquerungsbereich, im Umkreis von Schulen und Kindergärten, auf die jungen Verkehrsteilnehmer acht zu geben. Bei den Ein- und Aussteigmöglichkeiten vom Schulbus sollten Sie, geschätzte Fahrzeuglenker, Ihre Geschwindigkeit so reduzieren, dass Sie jederzeit stehen bleiben können.

Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen!

DANKE, für Ihre Rücksichtnahme!

Ich möchte nicht versäumen auch unseren Allerkleinsten, für die in diesen Wochen im Kindergarten ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat, alles Liebe zu wünschen.

Unseren Jugendlichen, welche an eine höhere bzw. weiterführende Schule gehen, viel Geduld und Erfolg beim Lernen. Für diejenigen die einen Lehrberuf gewählt haben ebenfalls viel Erfolg und eine spannende Zeit für Ihre Berufsausbildung.

Projekte erfolgreich geplant, durchgeführt bzw. abgeschlossen ...

Am 19. Juni wurde der FF Lindabrunn ihr neues Haus mit einer schönen Eröffnungsfeier übergeben. Die Reihengasse und Gartengasse wurde erfolgreich saniert, ich danke allen Anrainern für die gute Zusammenarbeit.

Während der Sommerferien wurde unser Projekt, erstmals eine Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen der Volksschule Enzesfeld zur Verfügung zu stellen, abgeschlossen. Wir werden damit vielen Familien, Sorgen mit der Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder, abnehmen können.

Geschätzte Damen und Herren, zu einer guten Nachmittagsbetreuung gehört auch eine gute, kindergerechte

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Verpflegung. Damit bin ich schon bei unserem nächsten gut geplanten und abgeschlossenen Projekt. Die erfolgreiche Sanierung unseres Gemeindegasthauses in Lindabrunn.

Daher möchte ich voll Stolz, Sie alle geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, zur Eröffnung am 6. Oktober um 17:00 Uhr einladen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das öffentliche Leben in Enzesfeld-Lindabrunn trägt natürlich auch maßgeblich dazu bei, dass wir uns in unserer Gemeinde wohlfühlen und dazu gehört auch ein gutes, bodenständiges Wirtshaus.

Unser Pächter, Gottfried Srubar, wird Sie im neu renovierten „Landgasthof Lindabrunn“ ab 7. Oktober wieder, wie gewohnt, mit guter regionaler Wirtshausküche und saisonalen Schmankerln zu normalen Preisen, verwöhnen. Ich würde mich sehr freuen, Sie am 6. Oktober ab 17:00 Uhr bei der großen Eröffnungsfeier nach unserer Generalsanierung, begrüßen zu dürfen.

Weiteres freu ich mich, dass wir für unsere Nahversorgung bzw. unser Dorfkaffee in Lindabrunn, mit Frau Alexandra Hörbinger eine sehr nette, engagierte Dame gefunden haben.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag von 5:00 bis 12:00 und von 15:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch von 5:00 bis 12:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 7:00 Uhr bis 11:30 Uhr

**Ich wünsche Ihnen geschätzte Damen und Herren, einen schönen Herbst
und viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung.**

Ihr/euer Bürgermeister

Handwritten Unterschrift des Bürgermeisters.

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny zum 50. Geburtstag

Herr Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny feierte am Sonntag, 18.9. seinen 50igsten Geburtstag.

Es war ein wunderschönes Fest, welches mit einer sehr stimmungsvollen rhythmischen Messe begann und mit einem schwungvollen Frühschoppen am späten Nachmittag endete.

Lieber Herr Pfarrer, ich bin sehr froh, dass wir mit dir einen aufrichtigen Zuhörer, einen Trostspender aber auch einen fröhlichen, aufgeschlossenen humorvollen Pfarrer in unserer Gemeinde haben.

Bleib so wie du bist, ich wünsche dir nochmals alles erdenklich Gute und Gottes Beistand auf all deinen Wegen.



Unseren HobbytänzerInnen zum Tanzleistungsabzeichen

In der Tanzschule „The Ballroom“ in Leobersdorf (Bloomfield – In den Wiesen) ertanzten die Ehepaare Dr. Christian Grünwald und Dr. Gabriele Grünwald-Huber sowie Rev.Insp. Wolfgang und Astrid Prack das österreichische Tanzleistungsabzeichen in Bronze/Silber. Ich wünsche euch weiterhin viel Freude beim Tanzen, herzlichen Glückwunsch.

Die Tanzschule bietet viele verschiedene Tanzkurse, für jede Altersgruppe, in netter Atmosphäre. Informationen finden Sie unter (www.theballroom.at, office@theballroom.at)



Hier sind wir

Badgasse 1
2552 Hirtenberg

Leobersdorfer Straße

Kromag Hirtenberg

Hirtenberger-Parkplatz

Anton Keller-Gasse

Eigener Platz

Sportplatz

ZAHNÄRZTIN Dr. Felicia Burger

Ihr Wohlergehen liegt uns sehr am Herzen!
Vertrauensvoll, kompetent und mit viel Feingefühl sind wir für Sie da.

Badgasse 1 | 2552 Hirtenberg
Tel.: 02256/65 8 28 | Fax: 02256/65 8 28 4
ordination@zahnarzt-burger.at
www.zahnarzt-burger.at
f Zahnarzt Dr. Felicia Burger



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Firma Elektro Wallner zur Eröffnung ihres neuen Elektrofachgeschäfts

Am 2. September eröffnete Firma Elektro Wallner ihr neues Elektrofachgeschäft und übernimmt dankenswerterweise, wie sein Vorgänger, auch die Postpartnerschaft. Fa. Elektro Wallner ist ein Familienbetrieb, bei der Eröffnungsfeier durften sich die Brüder über viele Gäste freuen.

Liebe Familie Wallner, als Bürgermeister gratuliere ich euch zu der gelungenen Eröffnungsfeier. Ich bin stolz, dass wir für unsere Gemeinde ein so engagiertes Team gefunden haben. Euer persönlicher Einsatz, eure Begeisterungsfähigkeit und eure Kundenorientierung widerspiegeln genau die Positionierung, einer erfolgreichen Firma.

Seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Markt-
gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Offset3000, Steinbrunn

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Franz Schneider –Enzesfeld-Lindabrunn

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT UND DANKT

Familie Grabner zur Eröffnungsfier ihres neu renovierten ADEG Marktes

Viele Menschen waren am 23. Juni aufmarschiert, als Fam. Grabner ihre ADEG Filiale nach einer gelungenen Renovierung wieder eröffnete. Seit vielen Jahrzehnten ist dieses Lebensmittelgeschäft in Enzesfeld ein wichtiger und fixer Bestandteil des Gemeindelebens. Besonders für unsere älteren oder wenig mobileren MitbürgerInnen ist das Einkaufen im Wohnort, ein wichtiger Faktor der Lebensqualität.

Bedanken möchte ich mich bei Fam. Scharler sen. und jun., dass Sie vor einigen Jahren, für die gute Weitervermietung des Lebensmittelgeschäftes gesorgt haben.

Bei Familie Grabner bedanke ich mich für ihr Engagement, das familiäre Umfeld und der menschliche Umgang mit den Mitarbeitern im Unternehmen, auf das Herzlichste.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT UND DANKT

Den BetreuerInnen der Feuerwehrjugend für ihre großartige Arbeit

Ich möchte nochmals der Feuerwehrjugend unserer zwei Wehren (FF Enzesfeld und FF Lindabrunn) zu ihren bestandenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber und zu ihren errungenen 1. Platz der Erlebnistour, gratulieren.

Danken möchte ich den Betreuern der Feuerwehrjugend, Jenny Kopp, Christan Kopp und Franz Schwarz denn ohne ihre großartige Arbeit, wären solche Erfolge nicht möglich.

Danken möchte ich aber auch jenen Damen und Herren, die am Sonntag beim Feuerwehrfest in Enzesfeld so lange geblieben sind um die erfolgreiche Jugend mit viel Applaus zu empfangen. Sie geschätzte Damen und Herren, haben der Jugend mit ihrer Anwesenheit viel Freude gemacht.



DER BÜRGERMEISTER DANKT

MR Dr. Thomas und Dr. Eva Resinger für 38 Jahre Einsatz in der Medizin

Praxis, bleibt in der Familie! Ein Arzt geht in den Ruhestand – und die nächste Generation übernimmt!

1978 übernahm MR Dr. Thomas Resinger die ärztliche Ordination in Hirtenberg. Er wurde in all den Jahren von seiner lieben Gattin Dr. Eva Resinger, die studierte Juristin ist, zu 100 Prozent in der Ordination unterstützt.

Nach 38-jährigen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Bevölkerung war es Bgm. Franz Schneider und Vzbgm. Stafan Rabl eine Ehre, MR Dr. Thomas und Dr. Eva Resinger „Dank und Anerkennung“ für ihr Wirken in unserer Gemeinde, persönlich aussprechen zu dürfen.



Ihre Patientinnen und Patienten schätzten an ihnen vor allem ihre Liebenswürdigkeit. Mit MR Dr. Thomas Resinger hört ein hochgeschätzter Landarzt auf, der seit Jahrzehnten für viele Menschen nicht nur der Arzt, sondern auch oftmals Psychologe und Seelsorger, war. Er gab seinen Patientinnen und Patienten immer wieder das Gefühl, dass sie ihm auch ihr Herz ausschütten können. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Geschätzte Familie Resinger, lieber Thomas, liebe Eva! Ich wünsche euch im Namen der Gemeindevertretung und der Bevölkerung von Enzesfeld-Lindabrunn für euren neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste, Gesundheit und Wohlergehen. Mögen alle eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Am 1. April 2016 übernahm, wie oben schon erwähnt, sein Sohn Dr. Christoph Resinger die Ordination. Wie sein Vater, wird auch Dr. Christoph Resinger von seiner Gattin Dr. Astrid Resinger liebevoll unterstützt. Dr. Christoph Resinger und Dr. Astrid Resinger sind ein tolles, engagiertes junges Ärzteehepaar welche ihr fachärztliches Wissen und Können in der neu renovierten Arztpraxis in Hirtenberg für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, umsetzen werden. Auch an euch, liebe Astrid und lieber Christoph alles Liebe und Gute, viel Erfolg und Kraft für eure neue Aufgabe.

PECHHACKER MEISTERBETRIEB Z

- Reparatur aller Marken
- Reifendepot
- Gutachten gemäß § 57a
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Windschutzscheibenreparatur
- Karosserie Instandsetzung und Lackierarbeiten



2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Fabriksstraße 6 • Tel. 0664 - 415 2772, 02256 - 20417
Fax. 02256 - 20417-15 • office@kfz-pechhacker.at • www.kfz-pechhacker.at

RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- Überprüfungs-messung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfängerausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN
Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964



Immobilientreuhänder GmbH

2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4

Ihr Partner in allen
Liegenschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at TEL: 0 22 56 - 81 533-0
Internet: www.investreal.at FAX: 0 22 56 - 81 533-2



BERATUNG | CAD-PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BAUÜBERWACHUNG U. -KOORDINATION | THERMISCHE SANIERUNGEN
REVITALISIERUNG | ALTBAUSANIERUNG | INNENRAUMPLANUNG

2542 Kottlingbrunn, Raimundg. 4 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
Telefon & Fax: +43 (2252) 790 359 Mobil: +43 (664) 4111 424
Roman Guttmann e-mail: office@guttman-bau.com

www.guttman-bau.com



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbliche Anlagen

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kinder und Jugendliche!

Der Sommer ist wieder einmal - für viele zu - rasch vorbeigegangen. Egal ob Sie Ihren Urlaub in fernen Ländern, in Österreich oder zuhause verbracht haben, ich hoffe sie konnten die Zeit dazu nutzen um sich von vergangenen Strapazen zu erholen und neue Kraft zu tanken für kommende Aufgaben.

Jede Menge Arbeit ließen die Monate seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung auch für uns wie im Fluge vergehen. Gemeindegasthaus, Schulische Tagesbetreuung, Gartenerneuerung des Kinderhauses, Ferienspiel um nur einige Projekte zu nennen hielten uns die letzten 2 Monate auf Trab...



Schulische Tagesbetreuung

Wie bereits angekündigt, hat die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule mit Beginn des Schuljahres ihren Betrieb aufgenommen. Die Betreuung der knapp 50 Schüler erfolgt in 2 Gruppen und ist in zwei Bereiche geteilt.

Während sich in den Lernstunden die Lehrer darum kümmern, dass die Kinder ihre Hausaufgaben machen und Unterrichtsinhalte gefestigt werden, setzen die Pädagogen im Freizeitbereich neben ausreichenden Erholungsphasen vor allem auf kreative und sportliche Schwerpunkte.

Durch das Angebot einer Frühbetreuung und die Betreuung während des gemeinsamen Mittagessens wird das Angebot vervollständigt.

Garten Kinderhaus

Als Folge der Einführung einer schulischen Tagesbetreuung wurde der Schwerpunkt des Kinderhauses auf die Betreuung von Kleinkindern gelegt. Dadurch wurde es notwendig, den Garten neu zu adaptieren. Am gesamten Areal wurde über die Sommermonate eine Drainage errichtet und wie gewohnt im „Natur im Garten“-stil geplant und gestaltet.

Ferienspiel

Wie in den letzten Jahren zuvor auch, möchte ich mich ganz besonders bei all jenen Menschen und Vereinen dafür bedanken, dass sie es auch heuer wieder möglich gemacht haben, den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten.

Ob Sportler, Künstler, Abenteurer oder Tierliebhaber – bei Tennis, Fußball, Minigolf, Feuerwehrtag, Mal- und Musikworkshop, Triestingfahrt, Imker und vielem mehr, war sicherlich für alle Kinder etwas dabei.

Auf jeden Fall hatten die Kinder wie auch die Veranstalter jede Menge Spaß und freuen sich schon auf die nächsten Ferien.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN



Zum Abschluss noch ein paar Worte zu einem Thema, das in den letzten Wochen besonders aufgebauscht wurde: das geplante Ortszentrum. Wie schon in der letzten Ausgabe zu lesen war, beteilige ich mich nicht an der derzeitigen unsachlichen und unseriösen medialen Schlammschlacht und setze weiterhin auf einen sachlichen Dialog.

Nachdem uns aber immer wieder undemokratisches Handeln unterstellt wird, möchte ich eines klar festhalten: zu den Grundregeln der Demokratie gehört, dass die Mehrheit entscheidet. Doch genau das möchte man uns nicht zugestehen!?!

Sehr verehrte Damen und Herren, die Errichtung eines neuen Ortszentrums war 2015 unser oberstes Wahlziel, und eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung gab uns den Auftrag das umzusetzen! Und genau das werden wir machen, und zwar in gewohnt sorgfältiger Manier und zum Wohle der Einwohner von Enzesfeld-Lindabrunn.

Dass wir Projekte solide finanzieren, nachhaltig planen und rasch umsetzen können haben wir in der Vergangenheit mit Feuerwehrhaus, Kindergarten, Garten Volksschule, Interaktiven Tafeln, Spielplätzen in Enzesfeld und Lindabrunn, Turnsaal, u.v.m. mehrfach unter Beweis gestellt. Uns in diesem Falle etwas Gegenteiliges zu unterstellen ist einfach nicht wahr, und am Ende des Tages werden wir das auch beweisen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Herbst und vor allem Gesundheit, mit freundlichen Grüßen, Ihr

Vizebürgermeister Stefan Rabl

Ausschuss für Bau, Verkehr, Raumordnung und Finanzen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Der Sommer meiner Tätigkeit für die Gemeinde war geprägt von den Bauarbeiten zum Umbau des Gemeindegasthauses. Nachdem der Gemeinderat die Auftragsvergaben für den Umbau des Gemeindegasthauses beschlossen hatte, begannen wir ab Mitte Juli mit dem Umbau.

Zahlreiche Vorbesprechungen mit dem Architekten waren notwendig, um unser Ziel, das Gasthaus Anfang Oktober wieder eröffnen zu können, in die Realität umzusetzen. Um den Zeitplan und die Kosten einzuhalten, war der Architekt, DI Weigl, ab Mitte August fast täglich auf der Baustelle, um die Arbeiten zu koordinieren. Nachdem ich ab Anfang September wegen eines Knöchelbruchs kürzer treten musste, übernahm unser Bürgermeister meinen Teil der Arbeit und sorgte mit unserem Architekten DI Weigl für den weiteren schnellen Arbeitsfortschritt.

Am 8. September musste sogar die Hernsteinerstrasse gesperrt werden, um die erforderlichen Deckenelemente im Bereich der zu errichtenden Lüftungszentrale einbauen zu können. Dazu mussten das Dach und der Dachstuhl abgebaut werden, um so die Fertigteilelemente für die Decke und die Lüftungszentrale für das Gasthaus und die Küche einzubauen.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Parallel zu all den Arbeiten im Gasthaus wurde der Nebeneingang neu gestaltet. Dies war notwendig, um einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Dazu wurde der alte Betonbelag herausgerissen, der Kanal neu verlegt und der Hof neu asphaltiert. Nicht zuletzt auf Einwirken unserer GGR Elisabeth Zottl-Paulischin haben wir für etwas Grün im neuen Zugang gesorgt.

Sehr geehrte Damen und Herren, sämtliche notwendige Maßnahmen hier darzustellen, würden den Rahmen meines Artikels sprengen. Aber während sich andere Geschichten über explodierende Mehrkosten ausdenken, haben wir gemeinsam mit Architekt Weigl und den ausführenden Unternehmen beinhardt gearbeitet, um unser gestecktes Ziel zu erreichen.

Nun ist es am 6. Oktober 2016 soweit. Wir können Ihnen und unserem Pächter, Hrn. Gottfried Srubar, ein komplett erneuertes Wirtshaus, das die geforderten Standards für die nächsten Jahrzehnte erfüllt, übergeben. Ich bin stolz darauf, innerhalb von zweieinhalb Monaten diese Leistung vollbracht zu haben.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei meiner Kollegin Elisabeth Zottl-Paulischin, unserem Bürgermeister Franz Schneider und Herrn Architekten DI Bernhard Weigl für das Gelingen recht herzlich bedanken.

Nicht nur das Wirtshaus wurde umgebaut, auch an unsere Kleinsten wurde gedacht!

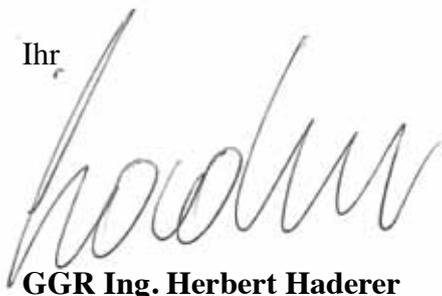
Im Kinderhaus, in der Schimmelgasse, wurde der Außenbereich neu gestaltet. In Zusammenarbeit mit der Hortleitung und Landschaftsarchitektin Konstanze Schäfer haben wir den Kindern einen Außenbereich gestaltet, welcher, nach jahrelanger Misere, es nun verdient, als Spielplatz bezeichnet zu werden. Ich wünsche den Kindern viel Spaß in ihrem neuen Refugium.

Zu guter Letzt haben wir für die Patienten von Frau Dr. Zsacsek in der Hangernstraße zusätzliche Parkplätze geschaffen. Im Zuge der Errichtung der Hauseinfahrt bei Hrn. Pichler nahmen wir die Gelegenheit wahr und erweiterten die Parkfläche.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, Sie sehen, wir arbeiten unermüdlich an der Verbesserung unserer Gemeinde. Genau aus diesem Blickwinkel sind auch alle noch folgenden Projekte, welche wir haben, zu sehen.

Bei all den negativen Nachrichten, die wir tagtäglich in den Medien hören und lesen, versuchen wir, den Wohlfühlfaktor in unserer Gemeinde zu heben. Unser Ziel ist, für Sie einen Ort zu schaffen in dem Sie sich wohlfühlen, Ihren Freizeitaktivitäten nachgehen und auf den Sie stolz sein können.

Ihr



GGR Ing. Herbert Haderer

ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR - HEIZUNG - KLIMA - GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21

Ausschuss für Jugend und Sport

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche,**

Die Nachfrage an den Spielplätzen in unserer Marktgemeinde ist nach wie vor sehr gut. Leider kommt es aber immer wieder zu Vandalenakten, die der Marktgemeinde zusätzliche finanzielle Aufwendungen kosten. Dadurch werden natürlich weitere Ausbauten und Erneuerungen verzögert.

Ich möchte daher an dieser Stelle nochmals an alle Benutzer appellieren, die Anlagen gemäß den Geboten und Verboten zu benutzen.

Den Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden und eine Wohlfühlgemeinschaft für die gesamte Bevölkerung zu schaffen, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Unter dem Titel „Anpiff“ fand im Juni die erste Landeskonferenz des NÖ Zivilschutzverbandes statt. „Unsere Kernaufgabe ist die Prävention. Wir müssen die Bürger für Vorfälle sensibilisieren, die vielleicht irgendwann eintreten“, erklärte Präsident LAbg. Bgm. Christoph Kainz.



In einer Zeit, in der „jeder etwas erwartet, aber immer weniger dazu bereit sind, etwas zu geben“ möchte Kainz mit seinen Mitarbeitern an die Eigenverantwortung appellieren. Jeder müsse selbst vorsorgen für

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

den Fall, dass es einen Stromausfall gibt, Starkregen kommt, Rauchmelder installiert sind und auch darauf schauen, dass seine Hausapotheke gefüllt ist.

Allgemeine Informationen und Broschüren liegen dazu im Foyer der Marktgemeinde auf. Der nächste wichtige Termin für den NÖZSV ist der 1. Oktober. An diesem Tag findet niederösterreichweit einen Sirenenprobealarm statt.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr GGR Ing. Herbert Postl

Aufsperrdienst & Sicherheitstechnik
Thomas Aigner
Alexanderstraße 6  2560 Berndorf
„Wo Sicherheit zu Hause ist“ 
0664 26 10 301

Ihr Sicherheits - Partner im Triestingtal

Wir Bieten:

- Schlüsseldienst
- Aufsperrungen
- 24h Notdienst
- Autoschlüssel Kopie und Reparaturen

Sicherheitstechnik und Beratung
Montage vor Ort

Schließanlagen
Tresorschlüssel
Beratung kostenlos

Tel.: **0664 26 10 301**
Mail schluesseldienst.aigner@a1.net

 **BM.I**
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr
Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe	 15 Sekunden
Warnung	 3 Minuten gleich bleibender Dauerton Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!
Alarm	 1 Minute auf- und abscwellender Heulton Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probealarm!
Entwarnung	 1 Minute gleich bleibender Dauerton Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Steinmetzbetrieb
Helmut SAURER

Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften

2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder, ich hoffe, dass Sie alle einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien verbracht haben. Gerne darf ich Ihnen Neuigkeiten und Wissenswertes aus Kunst, Kultur und Grünraum berichten.

Ing. Christian Kolp und Prof. Mag. Christian Kvasnicka fertigten eine Stahl-skulptur „Pax Dominus Vobiscum“ für die Enzesfelder Pfarrkirche an. Dieser Monolith aus rostigem Stahl symbolisiert die Vergänglichkeit des irdischen Lebens.

Die Skulptur wurde von Ing. Christian Kolp angefertigt und von Prof. Mag. Christian Kvasnicka beschliffen, zum Teil künstlich verätzt und mit Nitrolack behandelt. Das Christuszeichen ist bemalt und aufgeklebt. Diese Skulptur soll uns daran erinnern, dass nur die Seele ewig lebt.



Dirndlnähkurs in der Spitalskirche

Frau Tanja Hörschläger veranstaltet gerade in der Spitalskirche einen Dirndlnähkurs, der bereits bei Erscheinen dieser Gemeindezeitung läuft. Es werden am 2. und am 9.11. jedoch auch noch Dirndlblusen genäht und Interessenten sind herzlich willkommen.

Der Kurs findet jeweils am Mittwoch von 18.00 – 21.00 Uhr statt. Möchten Sie eine Dirndlbluse fertigen, bitte Tanja Hörschläger bis ca. 20.10. anrufen, damit noch Zeit bleibt für die Stoffbesorgung.
Tel: 0650 4551 3808

Anwendung von Unkrautsalz / Glyphosat (z.B.Roundup)

Besorgte Bürger übergaben mir dieses Bild, auf dem ein Gehsteig, also eine öffentliche versiegelte Fläche, mit Unkrautsalz behandelt wurde. Was viele Menschen nicht wissen: Pflanzenschutzmittel dürfen nur bestimmungs- und sachgemäß im Sinne des Art. 55 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 unter Befolgung der Grundsätze der guten Pflanzenschutzpraxis und der Anwendung des Vorsorgeprinzips verwendet werden. Was genau zu tun ist, steht auf dem Etikett des jeweiligen Mittels.



Was viele nicht wissen: das Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton oder Plattenwege ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Somit ist diese Art der Unkrautvernichtung auf dem Gehweg, auf der Garageneinfahrt etc. untersagt. Grund ist, dass sich die Wirkstoffe, allen voran wieder das Glyphosat, im Wasser fast gar nicht abbauen. Regen spült

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

die Wirkstoffe aber in den Kanal, wo sie in die Flüsse geleitet werden.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Auskratzen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken. Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20 Euro und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden.

Wir haben uns als Natur im Garten-Gemeinde darüber hinaus auch freiwillig verpflichtet, unser Gemeindegebiet ökologisch zu pflegen und verzichten deshalb seit Jahren bereits auf diese viel umstrittenen Unkrautvernichtungsmittel zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Wildbientag

in der Spitalkirche, am Sonntag, 9. Oktober 2016, 12.00 – 16.00 Uhr

Wir öffnen unsere Bienenkästen unter fachkundiger Anleitung von Johnny Kainz, dem Begründer des Vereines „Wildbientgarten“ und entnehmen die Bienenkokone zur Überwinterung. Das ist eine Möglichkeit, die Bienen gezielt im Frühjahr bei Obstbaumblüte zur Bestäubung ausfliegen zu lassen. Ein herrliches Schauspiel!



Die Bienen sind einfach zu halten, sie brauchen lediglich Behausung und Blüten als Nahrungsangebot. Johnny hat heuer sein Equipment verbessert, sodass wir Zeit bei Wäsche und Trocknung einsparen können. Wenn Sie noch keine Wildbienenkästen haben und sich informieren wollen, kommen Sie bitte vorbei – alles Wissenswerte erfahren Sie von Johnny Kainz persönlich, der gerne auch Nistkästen-Bestellungen für das nächste Frühjahr entgegennimmt. Kinder sind herzlich willkommen. Für ein kleines Buffet ist gesorgt.

Ich freue mich über Ihr Kommen !

Einen schönen Herbst und alles Liebe wünscht Ihnen herzlich

Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin

Ausschuss für Umwelt

Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen,

Am 09. September wurde ein Initiativantrag mit über 700 Unterschriften am Gemeindeamt abgegeben. Dieser Antrag verpflichtet den Gemeinderat von Enzesfeld-Lindabrunn zur Anordnung einer Volksbefragung. Die Fragen die der Bevölkerung gestellt werden sollen sind folgende:

- 1) Soll die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn auch in Zukunft unabhängiger Eigentümer ihres Rathauses bleiben?
- 2) Soll die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn ihre Grundstücke im Ortszentrum behalten?

Eines vorweg, der Ausgang der Befragung ist für den Gemeinderat rechtlich nicht bindend, moralisch jedoch auf alle Fälle – zumindest aus meiner Sicht!

Auslöser dafür war der Plan der Gemeindeführung, die Grundstücke im Ortszentrum an die ATLAS zu verkaufen und diese dann ein Gemeindeamt errichten zu lassen. In diesem neuen Gemeindeamt sollen wir, die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, dann Mieter oder Mietkäufer zu bislang unbekanntem Konditionen werden. Die oben angeführten Fragen stehen dabei stellvertretend für den Weg den wir als Gemeinde künftig beschreiten werden.

Da dieser Artikel in der Gemeindezeitung erscheint, die mit Geld der Allgemeinheit finanziert wird, werde ich keine Empfehlung darüber abgeben ob Sie diese Frage mit Ja oder Nein beantworten sollen. Auch wenn ich diesbezüglich natürlich eine klare Meinung habe.

Vielmehr möchte ich Sie darum bitten von Ihrem Recht Gebrauch zu machen, in dieser wichtigen Angelegenheit mitzuentcheiden. An alle meine KollegInnen im Gemeinderat der Mehrheitsfraktion möchte ich an dieser Stelle appellieren das Votum der Bevölkerung nicht noch einmal zu ignorieren! Über den Termin der Volksbefragung werden Sie selbstverständlich zeitgerecht informiert.

Ich hoffe Sie und Ihre Familien konnten die Sommermonate genießen und bedanke mich bereits im Vorfeld für Ihren Beitrag zur Zukunft unserer Gemeinde!

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne im persönlichen Gespräch oder unter fmeix@gmx.at zur Verfügung!



Ihr Umweltgemeinderat GGR Ing. Franz Meixner, BEd



... in unserer Filiale Enzesfeld.

Treten Sie ein in die größte Volksbank Österreichs im Großraum Wien und Umgebung oder informieren Sie sich online über attraktive Angebote auf www.volksbankwien.at

2551 Enzesfeld, Hauptstraße 12 • Tel.: 02256/81 521 • E-mail: enzesfeld@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at **VOLKS BANK. Vertrauen verbindet.**

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unsere(n) Zivilschutzbeauftragten **GGR. Ing. Herbert Postl, Christian Kopp (Gemeindearbeiter + Kdt-Stv FF Lind) und Sonja Haberz-Lechner (Gemeindebedienstete)**, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV **LAbg. Bgm. Christoph Kainz**.

Pressekontakt: Stefan Tucek
 Presseabteilung NÖZSV
 Zivilschutzverband Niederösterreich
 Telefon: 02272 61820
 Email: noezsv@noezsv.at

SP: groegler electronic

ServicePartner

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir Reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein- geräte u. **Espressomaschinen**

Antennen- und Sat- Service 49.-

Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Fernbedienungsservice 19.-

Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte

Einstell und Einschulservice (bis 30min) 49.-

Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Klein und Heimservice- Pauschale 29.-

alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert

TV- Geräte u.Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: 30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Lichtenanlagen)

zB: Funkmikrofonanlage 129.-

4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x400W JBL Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)

Partyanlage klein 69.-

500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 400W), Mischpult (Miete 1 Tag)

Online Katalog: www.groegler.at

0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

Gemeindenewsletter abonnieren

Wir informieren Sie gerne laufend per Email über aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegeschehen. Abonnieren Sie daher einen Newsletter auf unserer Gemeindehomepage.

Dieses Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden (<http://www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at>).

KANALSERVICE TEUREZBACHER



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
 info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
 Birkengasse 3
 Tel. 02256/81526
 Fax 02256/81526-13

Geschäftseröffnung Wallner Elektrotechnik GmbH

Mit September hat die Fa. Wallner Elektrotechnik das bisherige Geschäft der Fa. Gaudriot in der Schimmelgasse 2 übernommen. Neben dem bisherigen Angebot der Haushaltsgeräte und Ersatzteile wird auch gängiges Installationsmaterial für die Heimwerker angeboten werden. Die Postpartnerstelle wird ebenfalls unverändert weitergeführt.

Der Hauptstandort von Wallner Elektrotechnik in Bad Vöslau bleibt erhalten, ebenso das bisherige Tätigkeitsfeld im Bereich der Gebäudeinstallationen.

Die bisherigen Öffnungszeiten des Geschäftes wurden erweitert, der Verkauf findet jetzt auch am Samstagvormittag von 8:00 bis 12:00 Uhr statt. Die Post- und Bankdienstleistungen können ebenfalls in dieser Zeit in Anspruch genommen werden.

Wallner
Elektrotechnik GmbH



2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0

Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113
Störungsdienst: 0664 / 882 97 190
2551 Enzesfeld, Schimmelgasse 2
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • Photovoltaik • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

Bei der Eröffnungsfeier am Freitag, 02.09.16 konnten neben der Gemeindeführung auch Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ, Bezirksstelle Baden und der Österreichischen Post AG begrüßt werden.

Erfreulich war auch der Besuch zahlreicher benachbarter Geschäftsleute.

Das Eröffnungsangebot mit 10% Rabatt auf alle lagernden Haushaltsgeräte gibt es noch bis Mitte Oktober. Unser abschließender Dank gilt unserem Vorgänger an diesem Standort – Fa. Gaudriot – für die freundliche Atmosphäre bei den Verhandlungen und der Übergabe des Geschäftes.

Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8
Telefon 02256/62205
bestattung.killian@aon.at



Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

TriestingTaler

Womit zahlt man im Triestingtal? Mit Triesting Talern, natürlich.

Die „Regionalwährung“ ist eine spezielle Münzprägung in einer Auflage von 30.000 Stück im Wert von jeweils 10 Euro. TriestingTaler eignen sich sehr gut als Geschenkidee, sind in einigen Unternehmen mit speziellen Angeboten verbunden und helfen, die Wertschöpfung in der Region zu behalten.

Seit Herbst 2002 kann man bei vielen Betrieben im Triestingtal die Rechnung mit einer eigenen Währung bezahlen: dem Triestingtaler. Er hat einen Gegenwert von zehn Euro und wird in all jenen Geschäften akzeptiert, wo im Eingangsbereich ein spezieller Aufkleber darauf hinweist. Erhältlich ist der Triestingtaler bei den regionalen Banken und Sparkassen. Für Unternehmen bedeutet dieser keinen Mehraufwand, denn er wird buchhalterisch als Euro gehandhabt.



Wer mit dem Regionalgeld bezahlt, erhält auch Vergünstigungen: Kostet die Nenngebühr zur Teilnahme am Laufwettbewerb „Triestingtaler Sunset Run“ im Regelfall zwölf Euro, steht man mit einem Triestingtaler genauso am Start. Um das Zahlungsmittel populärer zu machen, sind schon bald weitere Aktionen nach ähnlichem Muster geplant. Triestingtaler in Geschenkpapier: Verschenken Sie doch einmal einen „Triestingtaler“ - die regionale Währung unserer Region!

Gut versichert beim Studium

Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester.

„Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiter Norbert Kreillechner, MSc. Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert sich automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen.“ Die Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten kostet heuer monatlich 55,40 €. Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 415,72 € verdient, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung um monatlich 58,68 € selbst versichern lassen.

Online-Ratgeber: www.noegkk.at

Gerald Sonntagbauer ... der Bilanzbuchhalter an Ihrer Seite

Adresse: Kirchengasse 12a
2525 Schönau / Triesting
Mobil: 0677 / 616 80 001
e-mail: gsofibu@gmx.at
Homepage: www.sonntagbauer.at

Finanz- und Rechnungswesen
Controlling
Personalverrechnung
HR
Interim Management
Organisationsberatung



Eröffnungsfeier Rückhaltebecken Furth / Triesting

Es Seit vielen Jahren ist der Triesting Wasserverband sehr bemüht, den Hochwasserschutz im Triestingtal voranzutreiben und kontinuierlich zu verbessern. Der Triesting Wasserverband wurde 1968 gegründet, hat seinen Sitz traditionell in Leobersdorf und besteht mittlerweile aus 12 Mitgliedsgemeinden.

Aufgrund der extremen Hochwässer von 1997 und 2002, sowie der Hochwässer 2006 und 2007 wurden im Triestingtal umfassende Studien erstellt, wie man den Hochwasserschutz für die Gemeinden entlang der Triesting verbessern kann. Als Ergebnis dieser Studie wurden eine ganze Reihe von Maßnahmen (Rückhaltebecken und Linearmaßnahmen in den Gemeinden) festgelegt, die nun nach und nach umgesetzt werden.

Das größte Einzugsgebiet der Triesting befindet sich über dem Schöpfl - es sorgte immer wieder für lokale Überschwemmungen in Altenmarkt und auch in den unterliegenden Gemeinden. Bereits im Jahr 2012 wurde das Rückhaltebecken Weissenbach mit knapp 100.000 m³ fertiggestellt. Seit dem heurigen Frühjahr ist auch das Rückhaltebecken in Kaumberg mit einer Größe von etwa 110.000 m³ in Betrieb.

Die neuen Rückhaltebecken am Furtherbach

Ein weiteres großes Einzugsgebiet befindet sich über der Steinwandklamm und speist den Furtherbach. In den letzten drei Jahren wurden in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gebietsbau- leitung Burgenland und südliches Niederösterreich) am Furtherbach zwei Rückhaltebecken errichtet, das Becken Kreuzbauer mit 140.000 m³ und das Becken Bigl mit 90.000 m³.

Die beiden Becken sind für ein 50-jähriges Hochwasserereignis ausgelegt. Die Hochwasserwellen für das HQ50 können somit im Gemeindegebiet von Weißenbach an der Triesting von 85 m³/s auf ca. 62 m³/s gedrosselt werden und bieten somit nicht nur den Gemeinden Furth und Weissenbach einen Schutz gegen zukünftige Hochwässer, sondern auch den Unterliegergemeinden, nach der Einmündung des Furtherbaches in die Triesting.



Beide Becken sind sogenannte Becken im Hauptschluss, der Bach fließt also quer durch das Rückhaltebecken und im Grundablass (Auslaufbauwerk) durch den Rückhaltedamm. Durch den Grundablass passt eine

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

genau definierte Menge an Wasser. Kommt es bei Starkregenereignissen zu größeren Abflussmengen, staut sich das Wasser ins Becken zurück – der Abfluss wird somit auf eine definierte Durchflussmenge gedrosselt. Sollte sich das Becken komplett füllen, läuft das Wasser über die Hochwasserentlastung geordnet über den Damm.

Künftig wird sich vorort ein Beckenwärter um die Pflege und Instandhaltung des Beckens kümmern. Der Beckenwärter wird auch im Hochwasserfall beim Becken sein und so die Alarmierungskette auslösen. In regelmäßigen Abständen wird sich auch ein Beckenverantwortlicher über den bescheidmäßigen Zustand des Beckens vergewissern. Die einzelnen Aufgaben im Trockenfall und im Hochwasserfall sind in einem Beckenbuch klar geregelt.

Technische Daten - Becken Bigl

Baukosten: 2.763.000 Euro (62% Bund, 18% Land NÖ, 20% Triesting Wasserverband)

Grundkosten (für beide Becken): 1.700.000 Euro (100% Triesting Wasserverband)

Rückhaltevolumen: 90.000 m³

Überstaute Fläche: 56.000 m²

Größe Einzugsgebiet: 34,1 km²

Dammhöhe: max. 7,0 m

Technische Daten - Becken Furth (Kreuzbauer)

Baukosten: 2.841.000 Euro (62% Bund, 18% Land NÖ, 20% Triesting Wasserverband)

Grundkosten (für beide Becken): 1.700.000 Euro (100% Triesting Wasserverband)

Rückhaltevolumen: 139.000 m³

Überstaute Fläche: 47.000 m²

Größe Einzugsgebiet: 27,7 km²

Dammhöhe: max. 9,1 m

Beteiligte Firmen

Baufirma:	Fa. GLS aus Perg (Bauleiter Ing. Armin Güldner)
Planung und Bauaufsicht:	Büro alpinfra (DI Anton Henle, Dr. Jürgen Suda)
Wasserrechtliche Bauaufsicht:	ZT Büro Kraus (DI Eduard Kraus, DI Gunnar Hestmann)
Ökologische Bauaufsicht:	Büro Land und Wasser (Dipl.-Ing. Susanne Karl)

Weitere Projekte des Triesting Wasserverbandes

Das größte Projekt des Triesting Wasserverbandes steht allerdings noch an – in Pottenstein, Ortsteil Fahrafeld soll ein Rückhaltebecken mit ca. 750.000 m³ entstehen. Für dieses Projekt befindet man sich mitten im Bewilligungsverfahren und wird der Bau, nach Zusicherung der Fördermittel, voraussichtlich in ca. 2-3 Jahren starten. Dieses Becken ist der größte und wichtigste Baustein in einer Reihe von Hochwasserschutzmaßnahmen und soll die Sicherheit vor Überflutungen vor allem in den Unterliegergemeinden von Pottenstein bis Tattendorf erhöhen.

Nur durch die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden entlang der Triesting im Wasserverband ist die Umsetzung solcher großen Projekte möglich, da für einzelne Gemeinden die Finanzierung von Rückhaltebecken dieser Dimensionen nicht finanzierbar wäre. Neben den Investitionen, welche der Triesting Wasserverband durch den Bau der Regenrückhaltebecken tätigt, kommen die einzelnen Gemeinden in ihren Ortsbereichen selbst für die linearen Maßnahmen wie z.B. Ufermauern auf, welche zum umfassenden Schutz der Bevölkerung und deren Häusern erforderlich sind.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne der Obmann des Triesting Wasserverbandes, Bürgermeister Andreas Ramharter unter andreas.ramharter@leobersdorf.at oder der Geschäftsführer DI Stefan Fischer unter 02256 / 62396-32 bzw. stefan.fischer@leobersdorf.at zur Verfügung.

BAUM- & STRAUCHSCHNITT

ABHOLAKTION

Der GVA-Baden bietet auch heuer eine kostenlose Abholung von rund 2 Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt direkt von der Liegenschaftsgrenze an. Beachten Sie bitte die Richtlinien für diese Aktion, deren Einhaltung verbindlich ist:

RICHTLINIEN

- Eine HAUSHALTMENGE ist mit einer Viertelstunde Arbeitszeit (rund zwei Kubikmeter) - lose nicht gehäckselt - berechnet. Sollten Sie mehr Material zum Abholen haben, müssen Sie dieses privat abholen lassen. Sie können damit auch den vom GVA-Baden mit den Häckselarbeiten betrauten Landwirt (Fa. Stockreiter/Lindabrunn), jedoch auch andere Firmen oder Personen beauftragen. Diese Arbeiten dürfen jedoch keinesfalls im Zuge des Häckseldienstes durchgeführt werden.
- Die Verrechnung und Entsorgung von Häckselgut von mehr als 2 Kubikmeter ist somit mit der von Ihnen beauftragten Firma vorzunehmen. Das Häckselgut ist pro Liegenschaft getrennt zu lagern (keine Sammlagerungen).



- Das Häckselgut unbedingt bis zum ersten Abholtag, 7:00 Uhr früh, vor dem Grundstück (nicht innerhalb) deponieren (kein Rasen- und Blumenschnitt oder Laub, sondern nur holzige Gartenabfälle).

Impressum: GVA-Baden, 2441 Mitterndorf

Antliche Mitteilung / An einen Haushalt / Zugestellt durch die österreichische Post.



Termin: ab Donnerstag, 27.10.2016



Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Richtlinien für den Häckseldienst zur Kenntnis genommen zu haben und habe Häckselgut lt. obigen Richtlinien zur Abholung bereitgestellt:

Vor- und Zuname
Straße, Hausnummer - ev. Ort der Lagerung (nur wenn dieser von der Wohnadresse abweicht)
Telefonnummer (tagsüber, für Rückfragen) und E-Mail-Adresse (wenn vorhanden)
Datum, Unterschrift

Anmeldeabschnitt beim Gemeindeamt im 1. Stock in den Behälter oder in Rathaus-Postkasten links bei Eingang zur Volksbank einwerfen. **Ohne Anmeldung kein Abholen - bei Nichtanmeldung wird das Häckselgut ausnahmslos nicht mehr mitgenommen.** Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Gemeindeamt
2551 Enzesfeld-Lindabrunn

Tel.: 02256/81251 - DW 70
Fax: DW 83

allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at
www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Parteienverkehr:

Mo, Do, Fr: 8:00-12:00 Uhr
Di: 14:00-18:00 Uhr

Verspätet einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. **ANMELDESCHLUSS:** Montag, 24.10.2016

Informationen zum Bezug von Pflanzenschutzmittel

Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in Österreich ist "Sachkundigkeit" erforderlich. Diese kann durch Nachweis einer entsprechenden Ausbildung oder einem Grundkurs "Sachkunde im Pflanzenschutz" nachgewiesen werden.

Die Umsetzung von EU-Vorgaben (RL 2009/128/EG) macht es erforderlich, beim Kauf und der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln die Sachkunde durch ein eigenes Dokument, dem Pflanzenschutz-Sachkundeausweis, nachzuweisen. Seit 26. November 2015 dürfen nur mehr Inhaber eines solchen Ausweises Pflanzenschutzmittel kaufen und verwenden. Zu beachten ist, dass zur Verwendung neben der Ausbringung auch die Lagerung und die Beförderung gehören. Der Ausweis, im Scheckkartenformat, ist in Niederösterreich bei der zuständigen Bezirksbauernkammer zu beantragen.

Mit welcher Ausbildung kann man den Sachkundenachweis beantragen?

- Abschluss einer Fachschule in den Fachrichtungen: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Weinbau- und Kellerwirtschaft, Gartenbau
- Berufsausbildung im Ausbildungsgebiet: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Garten-, Wein- oder Obstbau,
- Abschluss einer höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt
- Abschluss einer höheren Lehranstalt für Umweltwirtschaft
- Universitätsstudium in welchem Pflanzenschutz als Lehrveranstaltung erfolgreich absolviert wurde
- Ausbildung zum Greenkeeper nach Level 3 GTC Golf Course Supervisor
- 3-tägiger Grundkurs „Sachkunde im Pflanzenschutz“

Für welche Pflanzenschutzmittel ist der Ausweis notwendig?

Für alle Pflanzenschutzmittel, die im österreichischen Pflanzenschutzmittelregister eingetragen sind.

Auch Produkte für den Biolandbau, Artikel für die Einzelpflanzenbehandlung im Grünland sowie Forst (z.B: Wildverbissmittel), aber auch Pflanzenschutzmittel für den Einsatz im nichtlandwirtschaftlichen Bereich fallen darunter.

Das österreichische Pflanzenschutzmittelregister

ist eine Auflistung aller Pflanzenschutzmittel, die in Österreich zum Verkauf und zur Anwendung zugelassen sind und ist im Internet unter <http://pmg.ages.at> abrufbar.

Ohne Pflanzenschutzsachkundeausweis sind nur mehr Präparate mit einer Zulassung für Haus- und Kleingarten als Fertigmischkonzentrate und Kleinpackungen sowie Alternativen mit geringem Risiko erhältlich.



KOMPOSTHOF STOCKREITER

Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:

von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:

Bio Kompost, Kompost- Mischerde, Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG

Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS

Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**
Stockreiter Martin u. Mitg.

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99

Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968

E-mail: kompost@stockreiter.co.at

www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER



Ein Produkt von der Natur zur Natur



Qualitätssicherung Kompostanlagen



© POV/ Rober L Herbst

Do's & Don'ts im Naturland NÖ

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

- Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge“. So kann man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden.
- **Gewinnspiel:** Ab 12. September finden Sie täglich neben einem interessanten Tipp auch eine Gewinnmöglichkeit. Wer die richtige Antwort auf die Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil.

Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, www.naturland-noe.at

Bezirksmeister bei der NÖ Photovoltaik-Liga 2016

Bezirksmeister Enzesfeld-Lindabrunn

Bezirksmeister im Bezirk Baden wurde erfreulicherweise unsere Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn. Umweltgemeinderat Peter Bauer nahm in Vertretung unserer Gemeinde diesen Preis entgegen.

Niederösterreich ist die klare Nummer eins bei Photovoltaik in Österreich. Bei der Siegerehrung der „NÖ Photovoltaik-Liga 2016“ in St. Pölten kürte sich

St. Leonhard am Hornerwald zum „Landesmeister“. Der Sonderpreis „Sonnenmeister“ für den größten Zuwachs an Anlagen binnen einen Jahres ging an die Stadt Wiener Neustadt.



NÖ Photovoltaik Liga 2016
Bezirk Baden

Platzierung	Gemeinde	Anzahl der Anlagen	Leistung in kW	EinwohnerInnen (EW) 2015	Zuwachs in Watt/EW
1	Enzesfeld-Lindabrunn	61	1.094,25	4.178	218,65
2	Furth an der Triesting	14	115,26	806	92,93
3	Träskirchen	178	3.489,99	18.336	50,24
4	Leobersdorf	34	520,96	4.891	38,68
5	Tattendorf	39	170,05	1.402	37,14

Bei der fünften Auflage der PV-Liga, welche vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur NÖ mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertext-Solar veranstaltet wird, waren St. Leonhard am Hornerwald (Bezirk Krems) und die Stadt Wiener Neustadt die großen Gewinner.

Mit einem Zuwachs von 330 Watt je EinwohnerIn in einem Jahr hat sich die 1.151 EinwohnerInnen zählende Gemeinde St. Leonhard zum Sieger der „NÖ Photovoltaik-Liga 2016“ gekürt. Der Sonderpreis „Sonnenmeister“ für die Gemeinde mit dem größten Zuwachs an Anlagen ging heuer an die Stadt Wiener Neustadt, die innerhalb eines Jahres ein Plus von 62 Sonnen-Kraftwerken erzielen konnte.



Höhere Photovoltaik-Dichte im Westen

Neben dem Landesmeister wurden auch die Bezirksmeister der „Photovoltaik-Liga 2016“ mit einem kleinen Meisterteller geehrt. Ein Mal mehr zeigt die „Photovoltaik-Liga“ auch, dass es bei der Verteilung der Anlagen innerhalb des Landesgebietes große regionale Unterschiede gibt. Im Westen ist die Photovoltaik-Leistung pro Kopf wesentlich höher – so ist sie im Waldviertel 2,5 Mal so hoch wie im Industrieviertel. Alle Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich versorgen gemeinsam mehr als 65.000 Haushalte mit Ökostrom.

NÖ Heckentag 2016

Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemausert. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an. Diese werden von heimischen Tierarten als Nahrungsquelle und Lebensraum genutzt – außerdem eignen sich einige davon perfekt zum Basteln.

Lebensgrundlage für Schmetterlinge.

Unser Naturland Niederösterreich beeindruckt durch seinen unglaublichen Artenreichtum, dessen Erhalt ein wichtiges Anliegen ist. Im Mittelpunkt des heurigen Heckentages stehen die Schmetterlinge, für die heuer ein eigenes Heckenpaket geschnürt wurde. Damit steigen die Chancen, dass viele heimische Falter, von denen ganz spezielle Gehölzarten zum Überleben benötigt werden, im eigenen Garten zu beobachten sind.

So leben die Raupen des Zitronenfalters ausschließlich auf Kreuzdorn oder Faulbaum und der Nierenfleck-Zipfelfalter legt seine Eier gerne auf Prunus-Arten, wie Schlehe oder Zwetschke, ab. Der Kreuzdorn ist aber nicht nur beim Zitronenfalter beliebt, sondern steht auch als Wildgehölz des Jahres 2016 heuer im Fokus. Zu jedem bestellten Kreuzdorn gibt's die druckfrische Monografie gratis dazu.

Kreative Selbstverwirklichung.

Für GartenbesitzerInnen und HobbygärtnerInnen bietet der NÖ Heckentag die Möglichkeit, Regionalität, Naturschutz zuhause und kreatives Arbeiten zu verbinden. Denn einige Pflanzen im Sortiment eignen sich auch besonders gut, um damit zu basteln – denn „SÖWA GMOCHT“ ist einfach etwas Besonderes. Entsprechende Bastelanleitungen und Tipps zum kreativen Arbeiten erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Kinderleichte Vorbestellung.

Zwischen 29. August und 12. Oktober 2016 haben Sie die Möglichkeit, bequem im Internet oder mittels Bestellschein per Fax oder Post Ihre gewünschten Bäume und Sträucher vorzubestellen. Die wurzelnackte Baumschulware und die getopften Obstbäumchen werden anschließend verpackt und stehen am 5. November 2016 an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9 und 14 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln abgeholt werden.

Heimisch und standortangepasst.

Die angebotenen Sträucher und Bäume sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür kommen vom Verein Regionale Gehölzvermehrung, der tonnenweise Früchte händisch sammelt und daraus die Samen aufbereitet, welche dann in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen werden.

Beratung und Informationsmaterial.

Beim NÖ Heckentag stehen vor Ort Expertinnen und Experten zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen dafür sorgen, dass die „Neo-Hecken-BesitzerInnen“ auch alle notwendigen Informationen zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten.

Aber natürlich wird noch weiter gedacht und es gibt auch tolles Informationsmaterial und Bastelanleitungen für Sie!

Basteltipps auf www.doityourself-noe.at

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde !

Folgende Bücher wurden wieder von der Gemeinde für sie angekauft:

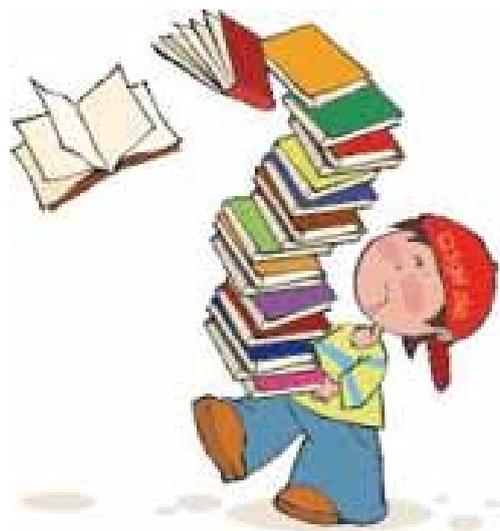
AUTOR	TITEL
Martin Walker	Eskapaden
Klüpfl & Kobr	In der ersten Reihe sieht man das Meer
Rita Falk	Leberkasjunkie
Rita Falk	Winterkartoffelknödel
Donna Leon	Ewige Jugend
Sarah Lark	Unter fernen Himmel
Natascha Kampusch	10 Jahre Freiheit
Fredrick Backman	Britt Marie war hier
Veit Heinrich	Zeitungsfrau
Rebecca West	Die Rückkehr
Pierre Jarawan	Am Ende bleiben die Zedern

Unsere Öffnungszeiten: jeden Freitag jeweils von 16:00 bis 17:30 h - ausgenommen Feiertage. Leihgebühr pro Buch und Woche 30 Cent.

Herbstzeit = Lesezeit die Tage werden kürzer – die Abende kuscheliger ... und sie finden sicher Zeit um das eine oder andere Buch zu lesen

Wir würden uns sehr freuen, auch sie demnächst bei uns in der Bücherei begrüßen zu dürfen .

Herzlichst
Ihr Bücherei – Team





Malerei DOGANCAN



Malerei - Fassade - Böden - Sanieren

Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein
 Mobil: **0676 561 86 45**
 Fax & Festnetz: **02620 42 524**
 Mail: info@malerei-dogancan.com
 Web: www.malerei-dogancan.com

The New Spirit and Voice Gospelchor Enzesfeld

Wir bringen im Oktober noch 2 Konzerte mit unserem erfolgreichen Sommerkonzert-Programm.

Und zwar am 16. Okt. in der Pfarrkirche in Sollenau und am 30. Okt. im Pfarrsaal in Weissenbach a.d. Triesting.

Jeweils Beginn um 18:00 Uhr.



Musikverein Hirtenberg

Auch dieses Jahr lädt der Musikverein Hirtenberg wieder zu seinem Konzert zum Nationalfeiertag, nämlich am Samstag, den 22. Okt. 2016 um 19.30 Uhr ins Kulturhaus Hirtenberg.

Als Klangerlebnis der Extraklasse haben sich die beiden Kapellmeister Michael Osztovics und Harald Willimayer heuer wieder etwas ganz besonderes überlegt: sie holen sich den groovigen Sound der Swingin' Sirs & Sisters - Big Band Hirtenberg mit ins musikalische Boot.

Doch damit nicht genug kann sich das Publikum auch auf einen Auftritt der Soundchecker sowie der Bläserklasse der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn freuen, welche den musikalischen Abend abrunden werden.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Hirtenberg freuen sich schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch!

Theatergruppen Enzesfeld-Lindabrunn & Hirtenberg



Am 15. Juli fand die heurige Theaterpremiere „Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“ im Feuerwehrhaus Enzesfeld statt. Die Laiendarsteller der Theatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn und Hirtenberg bedanken sich für Ihren zahlreichen Besuch und die Unterstützung durch die Gemeinde und der FF Enzesfeld während der gesamten Probezeit. Unter den Ehrengästen Bgm. Franz Schneider, Vzbgm. Stefan Rabl sowie einige Damen und Herren des Gemeinderates.

Veronika Bubenitschek, Obfrau



Impressionen vom EN-LI Benefizfußballturnier

Es ist schon ein fixer Termin im Veranstaltungskalender, das EN-LI Benefizfußballturnier. Obfrau Andrea Kiss und ihr Team konnten auch heuer wieder tagsüber viele Fußballer und am Abend viele Gäste bei ihrem Fest begrüßen. Mit der beliebten Playbackshow krönten sie wieder den Abschluss ihres Festes.



Impressionen von der EN-LI Benefizfußballturnier-Playbackshow



Impressionen vom großem Pfarrfest



Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny feierte am Sonntag, den 18. September seinen 50igsten Geburtstag. Bürgermeister Franz Schneider, Vzbgm. Stefan Rabl, GGR Ing. Herbert Postl, der Pfarrgemeinderat Frau Isabella Broschek, Frau Hermine Gersch, Frau Erika Wedl, Frau Barbara Flockert, Graf Venzel Czernin und Frau Auguste Zwangslleitner sowie Frau Maria Luise Schabas und Frau Marianne Hadrigan gratulierten nach der Festmesse, in der Kirche auf das Herzlichste.

Anschließend wurde beim Frühschoppen im Pfarrgarten noch ausgiebig gefeiert.



VERANSTALTUNGEN - PFARRFEST



VERANSTALTUNGEN - PFARRFEST



VERANSTALTUNGEN - PFARRFEST



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld und Lindabrunn

24h - Tag 2016

Wie schon im letzte Jahr veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld und Lindabrunn im Zuge des Ferienspiels einen 24h – Tag bei der Feuerwehr.

Die verschiedenen Spiele wurden von den Kindern mit Begeisterung durchgeführt. Es ging bei diesen natürlich um verschiedene Aufgaben und Geschicklichkeitsübungen, welche die Feuerwehrtätigkeiten betreffen.

So wurden zum Beispiel eine Schaumübung, ein Löschangriff und das richtige Absetzen eines Notrufes durchgeführt. Der Höhepunkt der Übungen war aber ein simulierter Brandeinsatz mit Einsatzfahrt (Blaulicht und Folgetonhorn) zum Komposthof Stockreiter.

Da die Jugendarbeit sehr wichtig ist, möchte sich der Kommandant bei allen Kameraden für die Vorbereitungen und für die Durchführung bedanken. Die Kinder waren begeistert und sehr interessiert. Daher kann man sagen, der 24h-Tag war ein voller Erfolg! Wir hoffen natürlich, dass wir das eine oder andere Kind bei unserer Feuerwehrjugend begrüßen dürfen.



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld

Feuerwehrfest 2016

Dank des schönen Wetters konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld an allen drei Festtagen über ein volles Haus freuen. Die Aktion Feuerlöscher-Überprüfung kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Das schon traditionelle Preisschnapsen, welches dieses Jahr unser Herr Bürgermeister für sich entscheiden konnte, fand auch sehr guten Anklang. Die Feldmesse und das Frühschoppen, welche am Sonntag mit dem Musikverein Hirtenberg stattfand, war sehr gut besucht.



Unter den Gästen bei der Feldmesse durfte die Feuerwehr auch einige Ehrengäste wie z.B. die Ehrenbürger von Enzesfeld-Lindabrunn, Friedrich Scharler und Bernd Lindmayer, den Abschnittsfeuerwehrkdt. Brandrad Rudi Hafellner, unseren Unterabschnittskdt. HBI Franz Xaver Walisch, unseren Herrn Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny und den Landtagsabgeordneten Josef Balber begrüßen. Natürlich war auch unser Bürgermeister Franz Schneider und unser VZ Bürgermeister Stefan Rabl sowie einige Gemeinderäte unter unseren Gästen. Im Anschluss an die Feldmesse wurden Ehrungen, Beförderungen durchgeführt und auch unsere neu angekaufte Schmutzwasserpumpe SPA 200 von unserem Herrn Pfarrer gesegnet.



Ehrungen: Für 15 Jahre Freiwillige Tätigkeit in der Feuerwehr Enzesfeld – Weinberger Sabine Für 40 Jahre Freiwillige Tätigkeit in der Feuerwehr Enzesfeld – Lidinger Werner Für 50 Jahre Freiwillige Tätigkeit in der Feuerwehr Enzesfeld – Mistelbauer Johann

VERANSTALTUNGEN & VEREINE

Beförderungen:

vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehmann – Joachim Binder und Noreia Tönnies
 vom Oberfeuerwehmann zum Hauptfeuerwehmann – Natascha Dallinger und Wilfried Peschl
 vom Feuerwehmann zum Löschmeister – Marcel Knoll
 vom Hauptfeuerwehmann zum Löschmeister – Wolfgang Lidinger
 vom Löschmeister zum Oberlöschmeister – Martin Zbornik



In diesem Zuge möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld nochmal bei allen Gewerbetreibenden für die tollen Sachspenden aber auch für die Bierfassspenden bedanken. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Privatpersonen die uns jedes Jahr mit selbstgemachter Mehlspeise versorgen. Ganz besonders bedanken wir uns bei der Marktgemeinde von Enzesfeld- Lindabrunn für die Unterstützung beim Ankauf der Schmutzwasserpumpe. Aber was wäre ein Feuerwehrfest ohne ihre Gäste? Vielen Dank für Ihren Besuch!!!
 Danke





SUBARU



kfz-lehner seit 1958

KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken Reifendienst § 57a Prüfstelle Offroad-Umbauten & Zubehör	2551 Enzesfeld-Lindabrunn Hirtenbergerstraße 8 Tel.: 02256/81249 E-Mail: office@kfz-lehner.at Web: www.kfz-lehner.at
--	---

Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Bei den **Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Zistersdorf** haben am 1. Juli folgende Kameraden das Abzeichen erworben:

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze: FM Stockreiter Martin jun.

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber: FM Ascher Nicolas, FM Haderer Mathias, FM Schmidt Christian, FM Stockreiter Jan

Von 7. bis 10. Juli war unsere Feuerwehrjugend am **Landesfeuerwehrjugendlager in Amstetten** sehr erfolgreich.



*Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Silber:
Dolinek Felix, Platzek Pia, Rappold-Pichler Markus,
Schneider Raphael, Schwarz Lukas, Stockreiter
Christof, Stockreiter Sophie, Wöhner Christian,
Wöhner Lea*



*Feuerwehrjugend-Bewerbsabzeichen in Bronze:
Platzek Anna, Rusko Lubomir, Schwarz Lisa*



Zusätzlich konnte unsere Jugendfeuerwehr den 1. Platz und somit den Landessieg bei der Erlebnistour erreichen.

Ausflug der Feuerwehrjugend

Auch heuer gab es wieder einen Ausflug unserer Feuerwehrjugend. Von 2. bis 4. September konnte unsere Jugend schöne und heiße Tage am Ossiacher See verbringen. Am Programm stand u.a. Sommerrodeln, Minigolf, Schwimmen und Grillen.



Wenn du das Gefühl verspürst, dass du deinen Mitmenschen helfen möchtest, dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr genau richtig. Ab dem 10. Geburtstag kann es bei der Feuerwehrjugend losgehen. Dort erhältst Du das nötige Rüstzeug, um später - genauer gesagt ab dem 15. Geburtstag - für den Aktivdienst bestens ausgebildet zu sein. Jeden Mittwoch um 18 Uhr gibt es im Feuerwehrhaus in Lindabrunn eine Feuerwehrjugend-Stunde. Bei Interesse melde dich bitte bei unserer Jugendbetreuerin Jennifer Kopp (Tel.: 0676/889064027, E-Mail: jennykopp@gmx.at)

SB Alexander Schermann
Sachbearbeiter Nachrichtendienst & Öffentlichkeitsarbeit
Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Fremdenverkehrsverein Enzesfeld Lindabrunn



30 Jahre Fremdenverkehrsverein Enzesfeld-Lindabrunn

Am Sonntag, den 11. September feierte der Fremdenverkehrsverein Enzesfeld-Lindabrunn, mit vielen Menschen, in Lindabrunn unter den Linden, sein traditionelles und beliebtes Lindenfest.

Bgm. Franz Schneider und Vzbgm. Stefan Rabl gratulierten den Obmann Franz Stockreiter zum Jubiläum und zum gelungenen Fest auf das Herzlichste. (Fotos von Manfred Digruber)



VERANSTALTUNGEN & VEREINE



Tennisclub Enzesfeld

ITN-Turnier 2016 und 50-Jahr-Jubiläum

In diesem Jahr feierten wir nicht nur das 10. ITN Turnier sondern auch das 50-jährige Vereinsjubiläum des TC- Enzesfeld. Mehr als 130 Nennungen bestätigten uns wieder den großen Erfolg dieses Turniers. Wir konnten dieses Jahr Topleute wie Bernhard Schneider als auch Stefan Andrejic bei unserem Turnier begrüßen. Auch das Niveau der restlichen Spieler war heuer so hoch wie nie zuvor.



Zum Jubiläum wurden auch alle Gründungsmitglieder eingeladen und feierlich geehrt. Zum Ausklang des Turnieres gab es wie immer eine große Tombola mit anschließendem traditionellen Spanferkelessen.

Der 1. Preis der Tombola war wieder eine Ballonfahrt gespendet von Rudolf Ley (REMAX), den Martin Panzenböck gewinnen konnte. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern so wie bei unserem Herrn Bürgermeister Franz Schneider für den Ehrenschutz. Besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, ohne die so ein Event nicht möglich wäre.

Bewerb:

Herren Einzel A

Damen Einzel A

Herren Einzel +45

Herren Einzel +60

Herren Doppel A

Herren Doppel +45

Mix Doppel

Sieger:

Stefan Andrejic

Claudia Bloyer

Harald Hirschhofer

Grosinger Gerhard

Schneider Bernhard / Panzenböck Martin

Tod Gerhard / Welther Hans

Riegler Brigitte/ Panzenböck Martin



VERANSTALTUNGEN & VEREINE



KOLTAI 
Inh. K. STOCKREITER
BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
 Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
 e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Hundeschule Enzesfeld

Ferienspiel am Hundeplatz

Bei schönem Wetter konnten wir heuer 22 Jungen und Mädchen, im Alter zwischen 5 und 14 Jahren, zu unserem Ferienspiel begrüßen.



Nach einer kurzen Gruppeneinteilung ging es dann zu den Stationen. Zahlreiche Hunde verschiedener Größe und Rassen wurden von unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die Kinder mussten mit den Hunden einen Parcours aus dem Bereich Breitensport bewältigen - Slalom und Hindernisbahnen oder die Kinder wurden von unseren Rettungshunden in Ausbildung in einem Versteck gefunden und verbellt. In der Theoriestation wurde alles Wissenswertes und wichtiges über Hunde vermittelt und die Kinder konnten ihr Gelerntes in einem kurzen Quiz wiedergeben.

Dazwischen gab es zur Stärkung Wurstsemmeln und Kuchen und wie jedes Jahr zum Abschluss ein Eis! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr über das zahlreiche Erscheinen und hoffen es hat allen soviel Spaß gemacht wie uns! Das Team der Hundeschule Enzesfeld

**Ihr Beraterteam
der Bankstelle Enzesfeld**

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



			
Stefan Degeorgi Bankstellenleiter	Martin Mezgolits Kundenberater	Sabine Eisenbach Kundenberaterin	Bernhard Neubauer Jugendclubbetreuer

Platz der Menschenrechte 4, 2551 Enzesfeld
Tel.: 05 02045 3090
www.rbbaden.at
www.facebook.com/RBRegionBaden

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi: 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Kinderfreunde

Alle Jahre wieder... Nikolausbesuch Hausbesuche und ins Weihnachtstheater mit den Kinderfreunden

Doch zuerst ein kleiner Rückblick in die Sommermonate. Es hat uns sehr gefreut, dass sich 16 Kinder für unser Ferienspiel Minigolf in Leobersdorf angemeldet haben. Doch leider waren wir auch enttäuscht, da wir am 28.7. Treffpunkt 9.00 Uhr Rathaus nur 7 Kinder begrüßen konnten, die pünktlich erschienen sind. Leider wurden Kinder, die angemeldet wurden, nicht telefonisch abgemeldet. Wir veranstalten das Minigolfspielen in unserer Freizeit bzw. im Urlaub und noch dazu kostenlos!!! Es kann schon mal was dazwischen kommen, daher bitte das nächste mal unbedingt das Kind abmelden. Das würde eine Menge Zeit und Ärger ersparen. Die 7 Kinder hatten dafür doppelt soviel Spaß und das Wetter war herrlich zum Spielen.

Unsere vorweihnachtlichen Termine:

NIKOLAUS HAUSBESUCHE:

Dienstag, 6. Dezember ab 16.30 Uhr **FREIE SPENDE**

WEIHNACHTSTHEATER „KALIF STORCH“ von Wilhelm Hauff mit Busfahrt ins Stadttheater Wiener Neustadt Sonntag, 11. Dezember (3. Adventsonntag) Abfahrt 9.00 Volksschule. Buskosten und Jause übernehmen wir wie jedes Jahr. Erst bei Bezahlung der Karte in Höhe von □ 12,-- pro Person/Kind ist die Anmeldung für Bus und Theater fix.



Ich hoffe, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir euch gerne unter der Tel.Nr. 06641538936 (Eva Schönthaler) gerne zur Verfügung.

Euer Peter Schönthaler

Obmann der Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Soundchecker

Auch die Soundchecker waren beim Ferienspiel aktiv.

Sie veranstalteten am 25. Juli einen Soundchecker-Workshop mit Katharina Osztovcics. Thema des Workshops war „Mit Rhythmus um die ganze Welt“.

Mit viel Musik und jeder Menge Bewegung ging es für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Indonesien bis nach Afrika.



Naturfreunde Hirtenberg / Enzesfeld-Lindabrunn

Liebe NaturfreundInnen, liebe LeserInnen,
wir freuen uns, Euch für den Winter 2016/17 einige neue Veranstaltungen anbieten zu können. Natürlich führen wir auch die altbewährten und beliebten Veranstaltungen und Kurse weiter.

Ab September 2016 können wir Euch ganz in unserer Nähe erstmals Boulderkurse durchführen. Bouldern ist eine Trendsportart, bei der in geringer Höhe über Fallschutzmatten geklettert wird. Kommt einfach mal vorbei und probiert es aus. **Bouldern mit den Naturfreunden im Rocks Indoor Boulderpark im Bloomfield** in Leobersdorf Anfängerkurse für Kinder, Erwachsene und für die Generation 50+; Termine: Erster Kurs ab 26.9.2016, zweimal pro Woche Montag und Donnerstag mit je acht Einheiten. Weiter geplant sind die Kurse quartalsweise – alle Details auf unserer Homepage. Anmeldung und Info im Rocks Boulderpark (MO –FR 12-22 Uhr, SA u. SO 14-20 Uhr)



Wanderungen im Herbst

Sonntag, 2. Oktober 2016: **Hohe Wand**; Treffpunkt: Bahnhof Enzesfeld, 9:00 Uhr 4,5 km, 440 Hm, Gehzeit ca. 3 h. Von Zweiersdorf geht es über den Springlessteig (1 kurze Leiter) zum Hubertushaus (Einkehr). Abstieg erfolgt über den Leitergraben. Trittsicherheit erforderlich.

Sonntag, 9. Oktober 2016: **Schneealm/Windberg**; Treffpunkt nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich 12 km, 1.030 Hm, Gehzeit ca. 6 h. Trittsicherheit erforderlich, kurze Leiter in Anstieg. Anstieg von Altenberg über Blarergraben und das Plateau zum Windberg. Einkehr.

Das beliebte **Winterfit**, ein sensomotorisches und koordinatives Kraft - und Ausdauertraining beginnt wieder am Montag, den 3.10.2016 um 20 Uhr im Turnsaal in Enzesfeld-Lindabrunn; 23 Einheiten, Kosten für Mitglieder 70.-□, Nichtmitglieder 90.-□

Schiopening am Stubaier Gletscher

Unser Schiopening wird vom 22. - 25. Oktober 2016 stattfinden, Anreise mit Komfortbussen, Unterbringung im Alpensporthotel Mutterberg mit Halbpension, direkt an der Liftstation. Restplätze – bitte rasch melden!

Unsere beliebten **Tagesschitouren und Mehrtagestouren** beginnen wieder ab Dezember.

Die **4 Tages-Kinderschikurse** finden wie immer in den Weihnachtsferien (27.- 30. Dez. 2016) und in den Semesterferien (4. – 7. Feb. 2017) statt. Details dazu folgen auf www.naturfreunde-enzesfeld.com.

Schitechnik abseits der Piste, Planneralm

Termin: 20. bis 22. Jänner 2017 im Alpengasthof Grimmblick

Anreise am Freitag, Theorie am Abend, Samstag und Sonntag intensives Training auf und vor allem neben der Piste mit Videoanalyse, Betreuung durch unsere Schiinstruktoren und Schitoureninstruktoren. Kosten und Details: in Ausarbeitung, Voranmeldung möglich.

Segeln im “Land des Lächelns” Thailand 2017

Vom 25. Februar bis 12. März 2017 führt uns ein zehntägiger Segeltörn in eines der schönsten Reviere der Welt an der Westküste Thailands in die Andamanensee. Weiße Sandstrände, Palmeninseln und türkisblaues Wasser, gutes und günstiges Essen und ein wenig von der asiatischen Kultur sind das Rahmenprogramm. Kosten: ca. 2000,- EUR, für die Koje und Bordkasse, dazu kommen persönliche Ausgaben für die Anreise und Hotel. Anmeldung so schnell wie möglich!

Wohngemeinschaft Kinderlachen

Dieses Jahr im Sommer verbrachten ein Teil unserer Kinder einen einwöchigen Urlaub in Porec, Istrien – in einer großen familienfreundlichen Anlage mit wunderbarer Bucht und vielen Attraktionen. Höhepunkte waren eine Delfin Schifffahrt (mit leider nur sehr wenigen Delfinen), der Besuch der Stadt Rovinj und des Aqua Park von Porec.

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Spenden bedanken, damit wir diesen schönen Sommerurlaub verbringen durften.

6 Kinder und 2 Sozialpädagogen nehmen Mitte September für eine Woche an der Mirno More Friedensfahrt auf einem Segelschiff vor Split teil. Dies wurde uns von Herrn Robert Wille und seiner Prominentenmode-schau im Mai spendiert. Auch hier recht herzlichen Dank dafür.

In unserer WG leben derzeit 14 Kinder (11 im Haupthaus, 3 Jugendliche im Intern Betreuten Wohnen) im Alter von 7-17 Jahren. Sie besuchen sieben verschiedene Schulen und zwei Lehrstellen. Für uns eine große Herausforderung im logistischen Bereich. Außerdem besuchen unsere Kinder etliche Therapieangebote (Psychotherapie, Traumapädagogik, Ergotherapie, Reittherapie, Maltherapie, Physiotherapie, BASIS Lern-training und Energetik), dies beläuft sich im Jahr auf ca. 45.000 €.

Um finanzielle private und Firmenunterstützung von Sponsoren freuen wir uns sehr, damit wir weiterhin möglichst viel adäquate therapeutische Angebote zum Wohle unserer Kinder garantieren können.

Wir dürfen Sie daher jetzt schon zu unserem alljährlichen Adventstandl am 2.12. ab 16 Uhr in unsere WG einladen um mit Ihren Spenden einen Kinder-Sommerurlaub 2017 finanzieren zu können. Wir freuen uns auf Sie und bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden.

Verein Kinderlachen:

RAIKA Baden: IBAN: AT87 2304 5000 00911644

Volksbank Enzesf.: IBAN: AT94 4300 0370 8864 0000

MAG. VERENA STAGL
— RECHTSANWÄLTIN —

VERTRÄGE, INSOLVENZRECHT,
GESELLSCHAFTSRECHT,
GERICHTSVERFAHREN,
MIET & WOHNRECHT UVM.



TELEFON: 02256 / 20359 HAUPTSTRASSE 9-13
FAX: 02256 / 20359 - 22 STIEGE 1, TÜR 11
E-MAIL: OFFICE@VSTAGL.AT 2544 LEOBERSDORF

UM EIN LÄCHELN MEHR.



PFLEGE UND BETREUUNG

- Heimhilfe, Hauskrankenpflege (förderbar durchs Land NÖ)
- Kurzzeitpflege
- Hilfestellung bei Pflegegeldantrag
- Hilfe im Alltag, Besuchsdienst, Rufhilfe
- Pflegebetten und Pflegebehelfe

PFLEGEHOTLINE 0664 / 621 49 25
DGKS Nina Egger / DGKS Vanessa Rupsch

 **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Symposion

Kulturhöhepunkte im Herbst

Der VSL bietet ein breites Spektrum an Kunstveranstaltungen an. So haben wir neben der Sparte Bildende Kunst mit Skulpturen und Ausstellungen auch eine Literaturschiene aufgebaut. Im Rahmen dieses Literaturprojektes trafen sich zum Herbstauftakt Poetinnen und Poeten im Symposionshaus um an ihren Werken zu arbeiten. Als Abschluss dieser Literaturwoche fand Anfang September ein Poetry Slam statt. Mit dabei der Österreichische Poetry Slam-Meister Klaus Lederwasch und der Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels David Scheid. Herausragend moderiert von Mario Tomic erlebte das Publikum einen vergnügten Nachmittag mit den Performances der Dichter_innen.



Fotograf: Kurt Weckel

In der Steinarena des Symposions Lindabrunn: Anna-Lena Obermoser, Henrik Szanto, David Scheid, Klaus Lederwasch und Johanna Haigl. Moderator Mario Tomic.

Zum VSL Herbstsalon am 8. Oktober präsentieren wir ab 16 Uhr die heuer am Symposionsgelände entstandenen künstlerischen Arbeiten. Der Künstler Leo Schatzl eröffnet seine simulierte Hafenanlage bestehend aus Containern und „Schwimmkran“, die Teilnehmer_innen des Projektes „Somewhere to disappear“ zeigen Skulpturen, Performances und Videos ihrer hier entstandenen Arbeiten.



Zum Abschluss des Jahresprogramms 2016 präsentieren wir die Ausstellung „Arbeiten mit und auf Papier“, bei der Prof. Christian Kvasnicka zum ersten Mal gemeinsam mit seinem Sohn Alexander ausstellt. Für den Besuch dieser Ausstellung sollte man sich unbedingt den 15. Oktober von 14 – 18 Uhr vormerken.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie, wie immer im Internet unter www.vsl.or.at.



COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Elternverein

Aktuelles vom Elternverein

Das Schuljahr 2015/16 war für den Elternverein ein erfolgreiches Jahr. Durch die großartige Unterstützung von Eltern, LehrerInnen und Schulwart-Team und dank der guten Zusammenarbeit mit Frau Dir. Wallner konnten wieder viele Projekte und Aktivitäten umgesetzt werden. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn – ihre Unterstützung ermöglicht uns, mehr Kinder zu erreichen und Familien in schwierigen Situationen bei schulischen Veranstaltungen unbürokratisch zu fördern.

Als gemeinnütziger Verein, der im Landesverband der Elternvereine eingebettet ist, kommen sämtliche Einnahmen den Kindern der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn zugute, sei es durch die Organisation von Schulausflügen und Festen oder durch die Förderung von schulischen Projekten und Aktivitäten. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Unterstützung von Kindern bzw. Familien in schwierigen Situationen, denn:

Was morgen mit der Welt passiert, hängt davon ab, was wir heute für unsere Kinder tun!

In diesem Sinne dürfen wir an dieser Stelle einen kurzen Ausblick auf die Fixpunkte des Elternvereins im neuen Schuljahr geben:

- Organisation des alljährlichen Herbstfests in der Volksschule
- Punsch & Brötchen beim Laternenfest
- Betreiben der „süßen Hütte“ am Eröffnungstag des Christkindlmarkts
- Unterstützung des Nikolaus beim Besuch der Volksschule
- Faschingskrapfen-Aktion am Faschingsdienstag
- Organisation des Schulabschlussfests im Juni & der Schulausflüge in der letzten Schulwoche

Wir hoffen, dass wir mit unseren Aktivitäten auch heuer wieder unvergessliche Erinnerungen an die Schulzeit schenken können und freuen uns auf ein ereignisreiches und spannendes Schuljahr!

Euer Elternverein

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne
Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld
Tel.: 0664/212 46 80
www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage
Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!



buntmetall
Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen

Kupfer
& Kupferlegierungen

Wir machen was daraus!

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 35.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

buntmetall amstetten GmbH www.buntmetall.at
Werk Enzesfeld-Caro
Fabrikstraße 2 | A - 2551 Enzesfeld | Tel. +43 2256 / 81145 | office@buntmetall.at
Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe | A company of the Wieland-Group

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Sehr schwungvoll und mit vielen Neuerungen haben wir das Schuljahr 2016/17 begonnen.

Die wichtigste davon ist unser Angebot einer „Schulischen Tagesbetreuung“. Nicht weniger als 57 Kinder sind zur neu errichteten Nachmittagsbetreuung angemeldet. Das ist bei einer Gesamtschülerzahl von 146 Kindern weit mehr als ein Drittel.

Dieser große Bedarf hätte die Kapazität des bestehenden Hortes bei weitem gesprengt und brachte die Gemeinde als Schulerhalter und mich als Schuldirektorin bereits im März in Zugzwang. Die erste Idee, parallel zum bestehenden Hortangebot eine schulische Nachmittagsbetreuung anzubieten, war nach einer Befragung der Erziehungsberechtigten schnell vom Tisch! 48 : 3 ging die Entscheidung für eine „Schulische Tagesbetreuung“ aus. In zeitaufwändigen Vorverhandlungen ist es Vizebürgermeister Stefan Rabl als Vorsitzendem des Schulausschusses gelungen, schließlich ein Best-Practice-Modell auf die Beine zu stellen: Die synergetische Verbindung des gesetzlich vorgeschriebenen Angebots einer „Schulischen Tagesbetreuung“ mit der bewährten Freizeitbetreuung des bisherigen Hortes der Service Mensch GmbH / Volkshilfe Niederösterreich.



Sie sorgt für einen familiären, entspannten Beginn des Schultages: Belinda Klaczynski im Bild mit den tüchtigen Frühaufstehern.

Für Kinder, deren Eltern schon sehr früh aus dem Haus müssen, haben wir eine Frühbetreuung eingerichtet. Seitens der Gemeinde wurde Frau Belinda Klaczynski aus unserem Team für diese Aufgabe bestellt.

Einen Speisesaal konnten wir in unserer Schule aus räumlichen Gründen nicht einrichten. Wir entschieden uns für einen kleinen, familiären Essensraum. Die Kinder essen nacheinander in Kleingruppen und sitzen wie einst in der bäuerlichen Großfamilie um einen Tisch. Ein Konzept, das auch vom „Aktions-team Nachmittagsbetreuung“ des Familienreferates des Landes NÖ sehr positiv bewertet wurde. Das Essen wird täglich im Landgasthaus Lindabrunn frisch gekocht. Susi Schörg aus unserem Team wurde von der Gemeinde mit der Aufgabe betraut, die Kinder beim Essen zu betreuen. Sie teilt das Essen aus und sorgt dafür, dass alle satt werden.



Susi Schörg mit ihren Schützlingen, denen es sichtlich Spaß macht in fröhlicher Runde zu tafeln.

Seit Jahren regeln wir das gute Miteinander in unserer Schule über das Projekt „FROH“. Es stellt eine Verhaltensvereinbarung basierend auf den Schwerpunkten „freundlich, respektvoll, ordentlich und hilfsbereit“ dar. Vom Verein zur Stärkung der Zivilgesellschaft „Respekt.net“ wurde unsere engagierte Initiative nun im Zuge eines Wettbewerbs als „Ort des Respekts 2016“ nominiert.

Gerade für die kleinen Schulanfänger bedeutet der Schulbesuch eine große Umstellung. Da ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass auch sie sich wohl fühlen. Wie jedes Jahr überzeugte sich Bürgermeister Franz Schneider zu Schulbeginn auch heuer wieder davon, dass es den Taferlklasslern in der Schule gefällt.

AUS DEN SCHULEN



Bürgermeister Franz Schneider kam nicht mit leeren Händen: Die Kinder der 1a-Klasse freuen sich über die reflektierenden Sicherheitsbänder! Mit im Bild: Klassenlehrerin Gudrun Braunstorfer (links), Direktorin Gudrun Wallner und Religionslehrerin Elisabeth Kaineder (rechts)



Auf die Frage „Gefällt es euch in der Schule?“ war auch bei den Kindern der 1b-Klasse mit ihren Lehrern Hannes Gschwandtner (links) und Gerlinde Grabner (vorne Mitte) beim traditionellen Bürgermeisterbesuch Franz Schneiders ein begeistertes „Ja“ zu hören.

Ihre Hausübungen machen die Kinder mit unseren Lehrerinnen und Lehrern. Für die Zeit vor und nach der Lernzeit sind die Freizeitbetreuer Claudia Goluch und Oliver Frank von der Volkshilfe zuständig. Dafür wurden zwei Freizeiträume im Schulhaus eingerichtet. Die Kinder haben aber auch die Möglichkeit, Zeit im Kinderhaus in der Schimmelgasse zu verbringen, wo Spiele, Mal- und Bastelsachen, Bücher und vieles mehr zur Verfügung stehen. Darüber hinaus können unsere räumlichen Ressourcen wie Garten oder Turnsaal genutzt werden.



Freude über die gut laufende Nachmittagsbetreuung bei Direktorin Gudrun Wallner und Bürgermeister Franz Schneider, im Bild mit Freizeitbetreuerin Claudia Goluch und ihrem Kollegen Oliver Frank sowie den „Nachmittagskindern“ im neu adaptierten Freizeitraum.



Schulwart David Schörg regelt den große Ansturm auf den neuen Fußballtisch der Nachmittagsbetreuung

Bewegung wird bei uns bekanntlich großgeschrieben und wir freuen uns besonders, über die Mitarbeit von Herrn Josef Wöhrer von der Sportunion Niederösterreich. Er wird unsere Kinder in diesem Schuljahr im Rahmen des Turnunterrichts im Hinblick auf Koordination und Leichtathletik professionell coachen. Wie man am Bild rechts deutlich sieht, kann es durchaus Spaß machen sich anzustrengen. Die Kinder der 2a-Klasse bei den Gleichgewichtsübungen mit Trainer Josef Wöhrer.



AUS DEN SCHULEN

Gleich in der ersten Schulwoche unternahmen die Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Petra Kaponig und Monika Resch einen Wandertag auf den Guglzipf.



Viele Begleitpersonen kamen bei herrlichem Wetter mit und so begann das letzte Volksschuljahr für alle mit einem richtig schönen Gemeinschaftserlebnis, nicht nur für Kinder: Sieben Erwachsene waren zusätzlich zu Schulwart David Schörg mitgekommen und genossen sichtlich den wunderschönen Ausblick auf Berndorf.

Auch wenn das neue Schuljahr bereits in vollem Gange ist, erinnern wir uns noch gerne an das letzte. Ein besonderes Highlight war das Schulfest unseres Elternvereins mit dem Benefizkinderlauf. Jedes Jahr laufen die Kinder für einen guten Zweck, wobei wir immer Projekte auswählen, die Kindern zugutekommen. Mit einfühlsamen Worten stellte Julia Schermann, ehrenamtliche Mitarbeiterin von „Momo“, Wiens mobilem Kinderhospiz, den Kindern die Ziele ihres Vereins dar. „Momo“ unterstützt Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Die Austropopper Seiler und Speer sagten zu, jede gelaufene Runde der Kinder mit einem Euro zu sponsern. 122 Kinder liefen mit und schafften 400 Runden.



Die tüchtigen Läufer, die dazu beigetragen haben, dass Julia Schermann (zweite Reihe, Bildmitte) eine schöne Spende für den Verein „Momo“ in Empfang nehmen konnte.

Damit wünschen wir allen Lesern eine schöne Zeit im Herbst!
Gudrun Wallner und das Team der Volksschule

Wechsel im LEADER-Management



DIⁱⁿ Elisabeth Hainfellner übergibt nach über 13 Jahren das LEADER-Management an DIⁱⁿ Anette Schawerda, Fotocredit: Holzinger-Presse

Nach mehr als 13 Jahren stellt sich die LEADER Managerin DIⁱⁿ Elisabeth Hainfellner einer neuen beruflichen Herausforderung. Sie hatte die Geschäftsführung der LEADER Region und der Kleinregion, die unter ihrer Federführung viele aktuelle Themen erkannt und in Angriff genommen hat (Touristische Projekte wie Erlebnisweg Peilstein und Radweg, Breitband, Schwarzföhre, Integration, Jugendarbeit, Familienfreundliche Region, Burg Neuhaus, Energiekonzept,...) und an der Identität der BürgerInnen mit der Region arbeitete. „Ich übergebe eine Region, die sowohl finanziell als auch in der Umsetzung der neuen LEADER Strategie 2014-2020 bestens aufgestellt ist und deren Gremien lebendig

und aktiv sind“, so die scheidende LEADER-Managerin. Unter ihrer Geschäftsführung konnte sich 2007 aus einer Kleinregion von damals 9 Gemeinden eine LEADER Region mit 12 Gemeinden (mit insg. 35.000 EinwohnerInnen) entwickeln. Für rund 140 Projekte trug sie in der ersten LEADER-Förderperiode 2007 – 2013 die finanzielle bzw. fördertechnische Verantwortung. „Dies alles haben wir natürlich nur gemeinsam erreichen können“, so die engagierte Regionalentwicklerin weiter, „ich bedanke mich besonders für die tatkräftige Unterstützung meiner langjährigen Mitarbeiterinnen Mag.^{a(FH)} Julia Jonak und DIⁱⁿ Amina Kristen, die auch weiterhin mit unermüdlichem Einsatz und ihrer Erfahrung dem Regionsbüro erhalten bleiben. Großer Dank gilt auch der guten Zusammenarbeit mit dem Obmann Bgm. Leopold Nebel sowie seinem Vorgänger Franz Seewald und allen Vorstandsmitgliedern der LEADER-Region, PAG- und LAG- Mitgliedern, den GemeindevertreterInnen der 12 Triestingtaler Mitgliedsgemeinden sowie unzähligen ehrenamtlichen regionsinteressierten TriestingtalerInnen. Sie sind der Motor, der meine Arbeit zum Laufen brachte.“ Frau Hainfellner übergibt eine Region in die besten Hände, die nun mit ihrer Nachfolgerin DIⁱⁿ Anette Schawerda gefunden werden konnte. „Durch meine bisherige Tätigkeit im Integrationservice und zuvor in der Dorf- und Stadterneuerung sind mir komplexe und breit aufgestellte Themen nicht fremd. Ich freue mich schon sehr auf die Herausforderungen, die sich mir hier stellen“ so die neue LEADER-Managerin. Die Herausforderungen lassen nicht lange auf sich warten, denn für ihre erste Sitzung warten bereits 9 geplante Projekte auf Bearbeitung. Immerhin gilt es, am Ende der Förderperiode für erfolgreich umgesetzte Projekte in Summe 2,8 Mio € EU-Fördergelder für die Region abzuholen.

Wir wünschen DIⁱⁿ Elisabeth Hainfellner alles Gute für ihre zukünftige berufliche Laufbahn als Vize-Rektorin an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und heißen ihre Nachfolgerin DIⁱⁿ Anette Schawerda in der LEADER-Region Triestingtal herzlich willkommen. Frau Schawerda ist ab 1. September unter <schawerda@triestingtal.at> bzw. der Telefonnummer <02672/87001> im Regionsbüro erreichbar.

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
LUKAS Leopoldine



80. Geburtstag:
KALTENBRUNNER Leopold



80. Geburtstag:
LINDENBERG Karl



80. Geburtstag:
LUGUS Josef

ArdaghGroup 

Das ehemalige Rexam Getränkedosenwerk in Enzesfeld wurde am 1. Juli 2017 von der Ardagh Group gekauft.

Als ein international führender Glas- und Metallverpackungshersteller produziert die Ardagh Group Verpackungslösungen für den Großteil der weltweit mächtigsten Handelsmarken der Lebensmittel-, Getränke- und Verbraucherindustrie und wird nun 110 Standorte in 22 Ländern betreiben, über 23.000 Mitarbeiter beschäftigen und einen weltweiten Umsatz von über 7,9 Mrd. Euro (8,8 Mrd. US\$) erzielen.

[Ardagh Metal Beverage Manufacturing Austria GmbH](http://www.ardaghgroup.com)

Hauptstraße 11, 2551 Enzesfeld, Tel.: +43 (0)2256/808-0, Fax: +43 (0)2256/81056, www.ardaghgroup.com

Wir gratulieren!



Goldene Hochzeit:
BINDER Irma - Franz



90. Geburtstag:
SCHWARZOTT Margarethe



Diamantene Hochzeit:
GIERSIG Susanna - Friedrich

Christbaumverkauf
Annelieses Bastelecke (Eingang Schulsiedlung in Hirtenberg)

3. und 4. Dezember Eröffnung mit
Weihnachtsmarkt & Schaukrippe

Ab 3.12. Verkauf täglich Montag bis Sonntag
9:00 – 18:00 Uhr bis 24. Dezember!

Wir gratulieren!

GEBURTEN: JOVIC Jana; STAUDINGER Timo; KIRCHBERGER Emilia; BERNARD Ben; BADER Adrian; DEKIC Lana; JANHSEN Nora; SMRCKA Tobias Ferdinand; HOFFMANN Tobias

75. GEBURTSTAG: SOMMERER Herbert; HEIL August; KAMOLZ Heidi; HAUER Lotte; KALMAN Helga; PÖLLERITZER Gerda; ROTHBERGER Manfred; LIENDL Anna; BAUMGARTNER Christa; KNEDLIK Magdalena; FENDLER Helmut; REISACHER Manfred; ROTH Johann; WÖHRER Leopold

80. GEBURTSTAG: PRATSCHNER Hermine; KNAUTZ Helene; KALTENBRUNNER Leopold; STROHMAYER Ursula; LUKAS Leopoldine; LINDENBERG Karl; LUGUS Josef

85. GEBURTSTAG: STEINER Christine; RINGHOFER Elfriede; STARIBCHER Karl

90. GEBURTSTAG: SCHWARZOTT Margarethe

91. GEBURTSTAG: FISCHER Anna Rosa

92. GEBURTSTAG: SCHAUTZ Gerlinde; BAUER Friederike; SCHAUTZ Heribert

94. GEBURTSTAG: LOEW Dr.Karlheinz; SCHINNERL Franz

97. GEBURTSTAG: BAUMGARTNER Hermine

DIAMANTENE HOCHZEIT: GIERSIG Friedrich – GIERSIG Susanna

Daten erfasst bis 12. September 2016

Wir trauern um

*HERZOG Johanna; HORVATH Werner jun.; FRITZ Hertha; DORNER Elisabeth; KLACZYNSKI Willi;
MÖLZER Johann; SINDELKA Kurt; TIRMEI Elisabeth*

Daten erfasst bis 12. September 2016

Mag. Dr. Thomas Hanke
öffentlicher Notar



Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Telefon: +43 2672-82 441-0
Fax: +43 2672-87 0 87

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
office@notariat-hanke.at
http://www.notariat-hanke.at

TREUHANDREAL
Ing. Michael Posch

Immobilien- & Vermögenstreuhänder
Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der
Ehrenscheidungsgerichtsordnung unterworfen.



BEWERTUNG IHRES GRUNDSTÜCKES / HAUSES / WOHNUNG
UNVERBINDLICHE AUSKUNFT UND ERSTGESPRÄCH

www.treuhandreal.com **0699 1703 28 19**

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen
Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Eveline Schuecker, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, office@ordination-enzesfeld.at,
Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Christoph Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Oktober 2016

1./3.: Dr. Ljiljana Durovic
8./10.: Dr. Wolfgang Schadauer
15./17.: Dr. Hildegard Zsacsek
22./24.: Dr. Anna Zak
25./27.: Dr. Richard Szlezak
29./31.: Dr. Ljiljana Durovic

November 2016

31./2.: Dr. Erich Klinger
5./7.: Dr. Wolfgang Unger
12./14.: Dr. Christoph Resinger
19./21.: Dr. Eveline Schuecker
26./28.: Dr. Wolfgang Schadauer

Dezember 2016

3./5.: Dr. Hildegard Zsacsek
7./9.: Dr. Anna Zak
10./12.: Dr. Richard Szlezak
17./19.: Dr. Christoph Resinger
24./25.: Dr. Erich Klinger
25./26.: Dr. Wolfgang Unger
26./27.: Dr. Eveline Schuecker
31.: Dr. Ljiljana Durovic

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190*

Praxis Entfaltungsraum

*Psychotherapie Supervision
Elternberatung Tanztherapie
Shiatsu*

*Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen
Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64*

Tierarzt

*Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-
Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,
Tel. 02256 / 82 49 22*

Massage

*Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13
Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807*

SERVICELLEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 14

In dringenden Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechstunden möglich:

Tel. 0664 / 882 64 114

des Vizebürgermeisters Stefan Rabl

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Sprechstunden möglich: 0699 / 111 48 020

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!

(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember; Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuler

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46) -
Termine nach persönlicher Vereinbarung
www.bestepflege.at

Beratung - Wohnrecht & Gesetze

Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Grundbuchsrecht,
Energieausweisvorlagegesetz, Immobilienertragssteuer

Ing. Michael Posch (staatlich konzessionierter Immobilienreuhänder)

jeden 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Voranmeldung 0699 / 1703 2819 (großer Sitzungssaal)
Nächste Termine: 4. Okt., 8. Nov., 6. Dez.

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzesfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74

buerglermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister Stefan Rabl: DW 72

vizebuerglermeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdénits: DW 73

amtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat I (Gabi Feichtinger): DW 76

sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Sekretariat II (Gabi Mayer): DW 86

post@enzesfeld-lindabrunn.at

Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70

allg.verwaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Meldeamt (Marion Meidl): DW 71

meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kassa (Michaela Schuler): DW 82

kassa@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75

buchhaltung@enzesfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85

lohnverrechnung@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77

bauamtsleiter@enzesfeld-lindabrunn.at

Bauamt (Sonja Haberz-Lechner): DW 78

bauamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

kg.enzesfeld@aon.at

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

kg.lindabrunn@aon.at

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

schul. Nachmittagsbetreuung: 0664 / 88 22 5122

Kinderhaus: 0676 / 8700 27334 oder 02256 / 82 243

Montessori Päd. Verein Enzesfeld: 02256 / 824 713

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider, Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (ausgenommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr:

1., 15. und 29. Oktober

12. und 26. November

10. Dezember